

Fürsteneck bringt seine Dorferneuerung auf den Weg

Nach vielen Wochen und Monaten intensiver Arbeit der zahlreichen engagierten Mitglieder der Arbeitskreise ist nun mit der Fertigstellung des Leitbildes der Dorferneuerung Fürsteneck ein erster und wichtiger Abschnitt dieses Gesamtprozesses geschafft. Aus eingebrachten Ideen wurden Ziele und Maßnahmen formuliert, die sicher nicht alle innerhalb der bevorstehenden Gemeindeentwicklung umgesetzt werden können, aber sie geben doch Orientierung, in welche Richtung sich die Gemeinde Fürsteneck mit ihren Ortschaften entwickeln soll.

Getreu dem Motto „Gutes bewahren – Neues gestalten“ ist es von entscheidender Bedeutung zu wissen, was wir wollen. Es liegt nun an den Fürsteneckern selbst, die Gemeinde schöner und liebenswerter zu gestalten. Dorferneuerung bedeutet, den Weg in die Zukunft eines Dorfes gemeinsam und zielgerichtet zu gehen.

Mit dem Leitbild wurde der Grundstein für ein zukunftsfähiges Fürsteneck gelegt. Es gilt nun die im Leitbild beinhalteten Themenfelder „Wege/Ortsansichten/Verkehr/Treffpunkte; Geschichte/Brauchtum/ Kunst u. Kultur; Landwirtschaft/Gewerbe/Energie; Kinder/Jugend/Senioren/Dorfgemeinschaft“ mit Leben zu füllen. Eine längere und intensive Planungs- und Umsetzungsphase der Dorferneuerung Fürsteneck steht nun bevor.

1. Bürgermeister Heinz Binder, Dr. Christian Thurmaier als Projektbetreuer am Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Architekt Maximilian Thaller und einige Mitglieder der Arbeitskreise freuten sich, die druckfrischen Broschüren „Leitbild der Dorferneuerung Fürsteneck“ nun präsentieren zu können. Die Broschüre „Leitbild zur Dorferneuerung Fürsteneck“ wird allen Haushalten der Gemeinde Fürsteneck mit diesem Mitteilungsblatt zugestellt.



Logo der Dorferneuerung Fürsteneck

Die Gemeinde Fürsteneck hat sich für die Dorferneuerung ein Logo gegeben, das die Dorferneuerung in jeglicher Form stets begleiten wird.

Erläuterung:

13 Punkte stehen symbolisch für die Orte der Gemeinde; im Zentrum steht Fürsteneck als größter Ort und Organisationszentrum.

Blaue Punkte repräsentieren die Ilz, hellblaue Punkte die Wolfsteiner Ohe und den Osterbach; schematische Aufnahme des Flussverlaufes.

Helles Grün steht für Wachstum, Frische und Erneuerung.

Y-förmige Anordnung:

Aufstrebende, nach oben und vorne gerichtete Bewegung;

Assoziationen:

Person, die jubelt; 4 „Elemente“: Wasser, Luft, Pflanzen, Erde

